

Betriebswirtschaftliche Software- Lösungen:
Passgenau für den Mittelstand



Zusatzlösungen

Classic-Line / Sage New Classic



sage

Kompetenz
Partner Platin
2015

Editorial

Mit HTK Zusatzlösungen sicher an Ihr Ziel!

Heute genügt es nicht Ihnen als Anwender betriebswirtschaftliche Software zu verkaufen. Sie erwarten die Lösung aller damit verbundener Aufgaben. Deshalb bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an spezifischen Modulen an.

In Zusammenarbeit mit den Kunden und qualifizierten Businesspartnern von Sage sind viele hilfreiche Zusatzlösungen entstanden. Es handelt sich hierbei immer um eine professionelle und qualifizierte Softwarelösung, die Ihre täglichen Geschäftsprozesse rationalisiert und automatisiert.

Die Kombination aus Standardfunktionen und den spezifischen Anpassungen garantieren eine passgenaue Lösung. Unsere Branchen- und Speziallösungen werden gemäß den Vorgaben im Rahmen des Sage Developer-Programms entwickelt. Damit ist sichergestellt, dass diese Programme den Zertifizierungsrichtlinien von Sage entsprechen und einwandfrei mit den Sage Programmen zusammenarbeiten.



Dienstleistung

– mehr als nur ein Wort

Als Dienstleistungsunternehmen steht bei uns Kundenorientierung an oberster Stelle. Ziel ist es, unseren Kunden Lösungen an die Hand zu geben, mit denen Sie Ihre betriebswirtschaftlichen Abläufe in der EDV auf lange Sicht abbilden können. Wo dieses Ziel erreicht wird, entsteht eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung, die beiden Seiten Nutzen bringt.

Programm-Umsetzung

Unsere Tools sind **alle auf Basis des ODBC-Treibers** entwickelt.

Seit mehr als 15 Jahren stellt Sage die Möglichkeit zur Verfügung, auf alle Daten der Classic-Line bzw. Sage New Classic mit externen Anwendungen per ODBC zuzugreifen. Dies nutzen wir sehr schnell.

Der Vorteil: Innerhalb der CL/SNC ist **keine Anpassung notwendig** und der Anwender nutzt **updatesicher** die externen Programme.

HTK Zusatzlösungen

Geprüfte Qualität

Unsere Lösungen werden im Rahmen unserer entwicklungsunabhängigen Qualitätssicherung (QS) umfassend getestet. Damit ist sichergestellt, dass diese Programme die gewünschten Funktionen bereitstellen und einwandfrei mit den Sage Programmen zusammen arbeiten.



Sicherheit

Es werden alle Module gemäß den Vorgaben des Sage Developer Programms entwickelt. Somit bieten wir Ihnen eine maximale Releasesicherheit, bei schneller Verfügbarkeit der aktuellen Version. Über 30 Kooperationspartner und mehr als 100 Sage Händler vertreiben HTK Module seit vielen Jahren in Deutschland, Österreich und Schweiz.

Generell gilt immer für 30 Tage ein Rückgaberecht bei jedem Standardmodul.



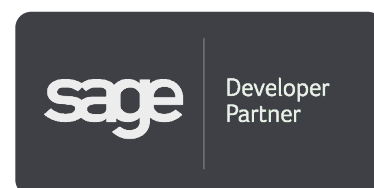
Große Einsatzbereitschaft

Leistung – wann und wo immer Sie uns brauchen. Ein rund um die Uhr an allen Tagen verfügbares Hotline-Center mit ausgereifter Supporttechnik und Einsatzbereitschaft sind wichtige Erfolgsfaktoren bei unternehmenskritischen Anwendungen. Um Betriebsunterbrechnungen zu vermeiden bieten wir umfangreiche Dienstleistungen auch außerhalb Ihrer Betriebszeiten an.



Praxiserprobt

Alle hier aufgelisteten Zusatzmodule sind bereits mehrfach im Einsatz und haben sich bewährt. HTK Add-Ins sind durch aktive Businesspartner weit verbreitet.



Inhaltsverzeichnis

CL-AUSWERTUNG.....	5
CL-VERSAND	6
FIBUSCAN-AN-SAGE	7
PA-RÜCKMELDUNGEN	8
CL-AN-HABEL.....	9
CL-BUCHUNGSAUFBEREITUNG	10
CL-IMPORT-EXPORT.....	11
CL-ADRESSEN-AN-TOBIT	12
CL-ARBEITSVORBEREITUNG	13
CL-AN-ZEITERFASSUNG	14
CL-AN-ZNET	15

Impressum

Herausgeber:

HTK-Michelstadt

Konstantin Möser
Darmstädter Str. 40
64720 Michelstadt

Tel. : 06061/9798720

Fax : 06061/9798721

Michelstadt@HTK.de



www.New-CL.de

www.HTK-Michelstadt.de

© HTK-Michelstadt

CL-Auswertung

Zusätzliche Auswertungen und Listen

Die Classic-Line / Sage New Classic bietet zwar bereits im Standard zahlreiche Auswertungen, manches wünscht man sich aber trotzdem noch zusätzlich.

Zahlreiche Auswertungen stehen bereits fertig zur Verfügung.



Bei Umsatz- und Hitlisten greifen wir auf die jeweiligen Historie-Einträge zu und nicht die gespeicherten Periodenwerte. Dadurch können auch korrekte Auswertungen erzeugt werden, wenn die Periodenabschlüsse „nicht ganz passend“ durchgeführt wurden.

Hierzu ein paar Beispiele, der über 60 Möglichkeiten:

✓ **ABF: Kundenumsatzliste aus Kundenhistory-Positionen als Monatsvergleich**

Es wird für pro Kunden der Umsatz in den verschiedenen Monaten in 12 Spalten nebeneinander dargestellt.

✓ **ABF: Kundenumsatzliste als Jahresvergleich**

Pro Kunde wird der Umsatz in den 3 gewählten Vergleichsjahren nebeneinander dargestellt.

Kd.-Nr.	Kurzbezeichnung	Umsatz 2015	Umsatz 2014	Umsatz 2013
10078		398,52	1.412,32	412,32
10429		429,96	413,64	0,00
10443		2.120,78	4.113,46	0,00
10593		5.821,22	246,52	3.135,15
11186		4.383,39	4.152,12	3.669,83
12468		0,00	2.860,59	5.530,48
12472		1.953,15	6.843,37	7.148,94
12475		334,20	706,64	294,24

✓ **ABF: Offene Aufträge nach Kalenderwoche**

In KW-Spalten werden die Mengen pro Artikel dargestellt, die noch zu liefern sind.

✓ **ABF: Rechnungsausgangsbuch mit Kostenanteil**

Auch rückwirkend kann dieses RA-Buch mit einem Vergleich zwischen VK und EK gedruckt werden.

✓ **ABF: Nicht berechnete Positionen mit EK-Wert**

Übersichtliche Darstellung der noch nicht berechneten Positionen und deren Einzelwerten.

✓ **Bestellwesen: Lagereingänge ohne Berechnung**

Darstellung aller Positionen des Bestellwesens deren Eingang gebucht ist, die Rechnung aber noch fehlt.

✓ **Produktion: Übersicht Zeit-Rückmeldung**

Für einen Zeitraum und/oder Produktionsauftrag kann eine Übersicht geprüft werden, welcher Mitarbeiter wie lange gearbeitet hat.

✓ **Fibu: Kostenvergleich**

Wahlweise die Quartalszahlen oder Halbjahre+ Gesamtjahr dem jeweiligen Vorjahr gegenüber gestellt.

Konto/Bezeichnung	1. Halbjahr			2. Halbjahr			Gesamtjahr		
	Akt.Jahr	Vorjahr	Differenz	Akt.Jahr	Vorjahr	Differenz	Akt.Jahr	Vorjahr	Differenz
E Summe Verkauf	30.465,55€	37.558,82€	-7.093,27€ -18,89%	34.667,23€	30.405,59€	4.261,64€ 14,02%	65.132,78€	67.964,41€	-2.831,63€ -4,17%
A Summe Einkauf	-10.549,58€	-11.137,82€	588,24€ -5,28%	-12.203,36€	-11.953,78€	-249,58€ 2,09%	-22.752,94€	-23.091,60€	338,66€ -1,47%
Roherlös	19.915,97€	26.421,00€	-6.505,03€ -24,62%	22.463,87€	18.451,81€	4.012,06€ 21,74%	42.379,84€	44.872,81€	-2.492,97€ -5,56%
P Summe Personalkosten	-2.451,00€	-2.244,00€	-207,00€ 9,22%	0,00€	-3.245,00€	3.245,00€ -100,00%	-2.451,00€	-5.489,00€	3.038,00€ -55,35%
K Summe Sonstige Kosten	-6.850,69€	-8.361,34€	1.510,65€ -18,07%	0,00€	-8.373,95€	8.373,95€ -100,00%	-6.850,69€	-16.735,29€	9.884,60€ -59,06%
Betriebsgewinn/-verlust	10.614,28€	15.815,66€	-5.201,38€ -32,89%	22.463,87€	6.832,86€	15.631,01€ 228,76%	33.078,15€	22.648,52€	10.429,63€ 46,05%
NA Summe Neutraler Aufwand	-421,65€	0,00€	-421,65€ 100,00%	0,00€	0,00€	0,00€ 100,00%	-421,65€	0,00€	-421,65€ 100,00%
NE Summe Neutraler Erlös	-332,34€	0,00€	-332,34€ 100,00%	-321,00€	1.234,56€	-1.555,56€ -126,00%	-653,34€	1.234,56€	-1.887,90€ -152,92%
Betriebsergebnis	9.949,60€	15.815,66€	-5.866,06€ -37,09%	21.821,87€	9.301,98€	12.519,89€ 134,59%	31.771,47€	25.117,64€	6.653,83€ 26,49%

✓ **Fibu: Kundenumsätze-Anteil am Gesamterlös**

Sortiert nach dem Anteil am Gesamterlös werden die Kundenumsätze des Gesamtjahres (aktuelles Jahr, Vorjahr oder Vor-Vorjahr) auf Basis aller Sachkontenbuchungen (Kontenart "E") dargestellt.

✓ **Fibu: Kostenträger nach Sachkonto**

Die Kostenträger werden pro Sachkonto aufgelistet.

Kostenträger	Sachkonten											Summe		
	Nr.	Bezeichnung	31000	34000	34010	34011	34013	84101	84101	84110	84111		84112	84113
12468 Müller - Frankfurt			-949,37		-633,78			1.215,24	1.461,60					1.093,69
12658 Schulz - Dieburg					-4.000,08	-2.400,00		476,70	4.522,35	2.717,38		2.367,50		3.683,85
14343 Fischer - Darmstadt			-1.103,79				-1.643,16	2.517,72	2.533,08	2.682,36	7,50	455,80		5.449,51
14446 ABC - Kassel				-2.503,05			-700,00	2.563,68	2.533,56	2.942,28	7,50	2.499,58		7.343,55

✓ **Artikel Hitliste**

Sortiert nach Verkauf-Menge, VK-Umsatz oder VK-Roherlös kann eine Artikel-Liste ausgegeben werden.

✓ **Artikel-Liste**

Artikel denen ein bestimmter Einkaufs- oder Verkaufslagerort zugeordnet ist werden ausgegeben. Auf Wunsch auch mit Intras-tat-Daten

✓ **Kunden-Adressen aus Historie**

Kunden die einen bestimmten Artikel gekauft haben werden mit Adresse (auch in Excel für Serienbriefe) dargestellt.

Mehr Beispiele und Bilder in der Dokumentation (siehe www.New-CL.de)

CL-Versand

Übergabe der Lieferscheindaten an GSL, DPD oder DHL

Mit diesem Zusatzprogramm kann (z.B. an einer Verpackungsstation) per Scanner/Eingabe die Daten eines Lieferscheines aus der Classic-Line/Sage New Classic an die Programme von GLS (UniShip) und DPD (DeliSprint) übergeben werden.

Dort erfolgt automatisch die Verarbeitung, es wird eine entsprechende Anzahl an Versand-Etiketten gedruckt und die Daten stehen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung.

CL-Versand Version: 3.1
Demomandant SNC 2014

Lieferschein-Nummer 00000000001

Kunde Nummer 10000 Sprache 0

Adresse Name 1 Franz Arber
Name 2 Großhandel
Name 3
Strasse Wannergasse 34
Land/PLZ/Ort DE 82054 SAUERLACH
eMail

Etiketten-Anzahl 3

Ausgeben starten Abbruch

CL-Versand Version: 3.5a
Demomandant Deutschland 2015

Lieferschein-Nummer 00000000001

Kunde Nummer 10000 Sprache 0

Adresse Name 1 Franz Arber
Name 2 Großhandel
Name 3
Strasse Wannergasse 34
Land/PLZ/Ort DE 82054 SAUERLACH
eMail

Etiketten-Anzahl 2 Typ NP = Normal-Paket ohne Benachrichtigung

Ausgeben starten Abbruch

Beim DPD - Versand ist, neben der automatischen Erstellung aller noch nicht versendeten Lieferscheine ohne Benachrichtigung, auch die Möglichkeit der eMail-Benachrichtigung des Empfängers möglich.

Dabei kann zwischen einem automatischen Lauf und einer manuellen Abfrage gewählt werden.

Auch möglich ist eine Übergabe an DHL für den zentralen Versand an Edeka

Wird über DHL an Edeka geliefert, können/müssen Lieferscheindaten an DHL übergeben werden. DHL beliefert dann zentral die Edeka-Filialen für mehrere Lieferanten zusammen.

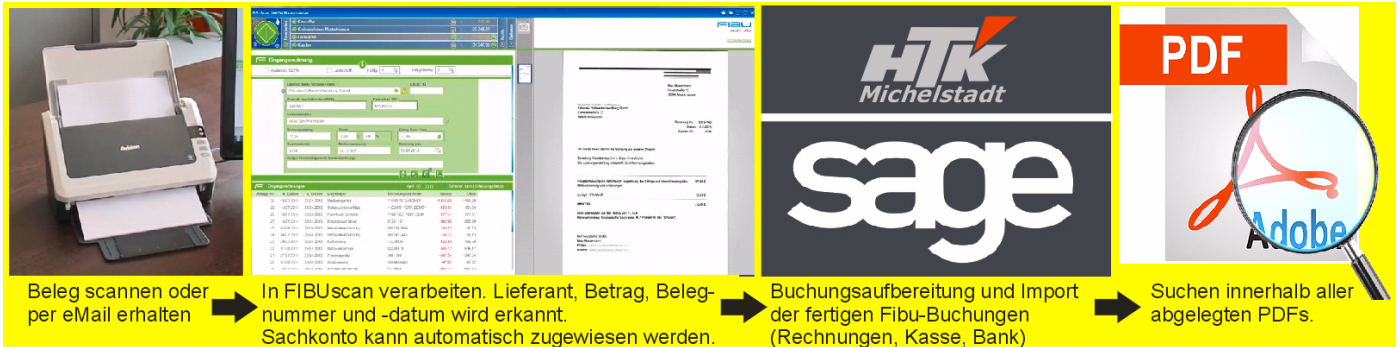
FibuScan-an-Sage

Aufbereiten und Importstart der Buchungen aus FIBUscan

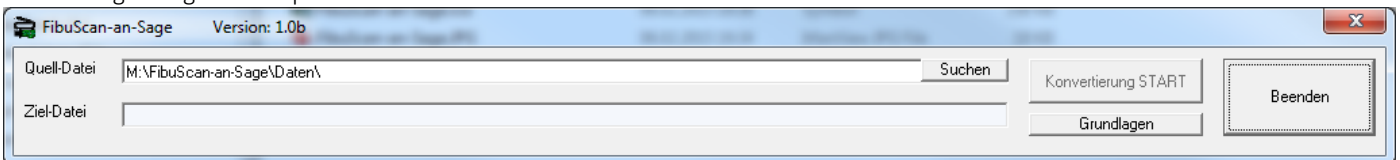
Mit diesem Tool werden die Daten des Programmes **FIBUscan** (siehe www.FIBUscan.de) für die Sage-Programme **Office-Line**, **Classic-Line** und **Sage New Classic** konvertiert.



Bei FIBUscan handelt es sich um eine standortübergreifende Software die eingescannte Belege automatisch erkennt und daraus Buchungssätze generiert. Anschließend können die Buchungen an die OL, CL und SNC übergeben werden. Die gescannten PDF bleiben in der Software erhalten und können jederzeit durchsucht und weiterbearbeitet werden.



Die erzeugten Buchungen werden von FIBUscan in einer Datei gespeichert, die unser Programm für ein Einlesen in das entsprechende Sage-Programm anpasst.



Als **registrierter FIBUscan-Partner** betreuen wir Sie auch gerne bei Fragen zu FIBUscan.

PA-Rückmeldungen

Einfaches Generieren und Einlesen der Rückmeldungen für die Produktionsaufträge

Es stehen 5 Modi zur Verfügung:

Modus	Funktion
Material	Auf der Basis der erfassten Menge werden Entnahmen für alle Positionen des angegebenen Produktionsauftrages erzeugt.
Zeit	Buchungen des Materials und der Zeit für einen Arbeitsgang
Zeit-PG-Check	Wie Parameter „Zeit“, es erfolgt aber eine zusätzliche Prüfung der eingegebenen Mengen. Die Produktionsmenge muss immer größer sein als die Gutmenge.
Belegnummer	Zur Erfassung auf Basis der Belegnummern.
Belegnummer-SN	Es wird zusätzlich geprüft ob der Rohstoff seriennummernpflichtig ist bzw. der Arbeitsgang der Abschluß-Arbeitsgang ist.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einen Warenbegleitschein zu drucken

Warenbegleitschein

Produktionsauftrag : 000003
 Stückliste : 40001 00
 Bezeichnung : Karosserie, Baugruppe F 500 Maßstab 1:20
 Fertigungsdatum : 18.04.2011

Menge : 50

für Prod.-Auftrag : 000002

Artikelnummer	SollMenge	Bel.Nr.
40001	19	000009
40016	19	000010
50000	0.05	000011

Bei Modus "Nur Buchungen des Materials" werden die Felder Produktionsauftrag, Entnahmedatum, Basis-Menge und Mitarbeiter abgefragt.

Im Modus "Material und Zeit" sind noch die Felder Gut-Menge, Arbeitsgang, tr-Zeit und te-Zeit auszufüllen.

Bei diesen beiden Varianten wird die Eingabemenge anteilig zur PA-Menge berechnet und die Entnahmen entsprechend gebucht

Sollmenge = 19
Istmenge verbucht = 8
Gutmenge verbucht = 8
Istmenge erfasst = 0
Gutmenge erfasst = 0

Beim Modus „Belegnummer“ wird zusätzlich angezeigt welche Mengen bisher schon auf diese Position erfasst wurden.

Die Zeiteingaben bei allen Varianten können wahlweise im Format „HH:MM“ oder als Minuten („123“=2h3m) erfolgen

Nach dem Speichern und anschließenden automatischen Erzeugen der Material- und ggf. Zeit-Buchungen für die Produktionsaufträge erfolgt das automatische Einlesen und Verarbeiten der Daten in die CL/SNC. Ein Benutzereingriff ist dabei nicht mehr notwendig.

CL-an-Habel

Indizierung der Auftrags-, Bestellwesen- und Kostenbelege für Habel DMS

Die Belege der Classic-Line bzw. der Sage New Classic werden in das Dokumentenmanagement-System von Habel (siehe www.Habel.de) automatisch übergeben.



Es handelt sich um die folgenden Belege / Daten:

Auftragsbearbeitung	Bestellwesen	Finanzbuchhaltung	Stammdaten
Angebote	Anfrage	Kostenrechnungen	Kundenstamm
Auftragsbestätigung	Bestellung		Lieferantenstamm
Werkstattaufträge	Lieferavis		Artikelstamm
Lieferschein	Lieferung		
Rechnung	Rechnung		
Direktrechnung	Wareneingang		
Stornorechnung	Gutschrift		
Gutschrift	Storno-Wareneingang		
Proformarechnung			

Die Indizierung erfolgt inkl. der Artikelpositionen, wodurch auch eine Suche innerhalb der Dokumentenmanagement-Software nach den Artikeln möglich ist.

Das Programm läuft automatisch auf dem Server - ein Benutzereingriff ist nicht notwendig.

CL-Buchungsaufbereitung

Aufbereitung von Buchungsdaten für den Buchungsimpport

Mit diesem Zusatzprogramm können Buchungsdaten von externen Programmen (z.B. des Steuerberaters) für CL / SNC aufbereitet werden.

Zum Start der Anwendung muss ein Parameter mit übergeben.

- Mögliche Parameter sind:
- **Datev** für Buchungen vom Steuerberater im Format „Buchungen1.txt“
 - **Datev-01** für Buchungen vom Steuerberater im Format „Buchungen2.txt“
 - **Datev-02** für Buchungen vom Steuerberater im Format „Buchungen3.txt“
 - **KP-Satz** für Buchungen mit Kopf-Pos-Satz
 - **OP-Debit** für verschiedene Ergänzung in der Kundenübergabe-Datei
 - **RAD97** für Buchungen im alten CL-Format (Valutadatum wird ersetzt)
 - **RAD97-V** für Buchungen im alten CL-Format (Valutadatum bleibt erhalten)
 - **V97** für Kundenadressen im alten CL-Format
 - **RAD40** für das Ersetzen des Buchungskreises in der Rg.ein-/Rg.ausgang-/Übergabedatei
 - **VzTausch** für das Tauschen der Vorzeichen um eine Buchungsübergabe-Datei zu stornieren

Steuercode für 19%	101			
Steuercode für 16%	001			
Steuercode für 7%	002			
Steuercode für EU Voller Satz	118	Eingangsrechn.	026	Ausgangsrechn.
Ermäßigter Satz	019	Eingangsrechn.	026	Ausgangsrechn.
Steuercode für Ausland	000			
Buchungskreis	01			
Pfadvorgabe Import-Datei	S:\CL-Buchungsaufbereitung\daten\			
Vorgabe Import-Datei	Buchungen.txt			
Vorgabe Mandantennummer	991			
Pfad zum CL-DAT - Verzeichnis	\\srv02\sage\$\Sage\CL\BS\42\DAT\			
Pfad zur CL.exe	\\srv02\sage\$\Sage\CL\BS\42\EXE\			
Pfad für Fehlerdatei	S:\CL-Buchungsaufbereitung\daten\			

Speichern

Nach einer einmaligen Erfassung der Grundlagen muss der Anwender nur noch die entsprechende Importdatei wählen.

Das Programm konvertiert die Daten, startet die CL/SNC und den Buchungsimpport, wo nur noch der Buchungsmonat gewählt werden muss.

Die genauen Satzbeschreibungen entnehmen Sie bitte der Dokumentation.

Diese finden Sie auf unserer Seite www.New-CL.de unter „Zusatz-Tools“ => „CL-Buchungsaufbereitung“

CL-Import-Export

Aufbereitung von Daten für den Auftragsimport sowie Export von Daten.

Je nach Startparameter können unterschiedliche Funktionen ausgeführt werden.

Es werden u.a. die Daten für unsere „**Mobile Auftragserfassung**“ aufbereitet, exportiert und bereitgestellt.

Parameter	Beschreibung																				
Konvert-DP	Eine Textdatei wird umgebaut für den Auftragspositionen-Import per Strg+Z																				
Export-IpSp	<p>Zweck: Pflege der Kunden-Artikel-Sonderpreise</p> <p>Nach Eingabe von Kundennummer und Artikelgruppe wird eine Excel-Tabelle erzeugt, in der alle aktiven Artikel der benannten Gruppe enthalten sind. Nach der Bearbeitung kann diese Excel-Tabelle über das Zusatzprogramm „IpSp“ („Import Sonderpreise“) von TS-Software in die Sonderpreise des Artikelstammes importiert werden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>A</th> <th>B</th> <th>C</th> <th>D</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>[C01]Kd-Num</td> <td>[C03]Artikel</td> <td>(Bezeichnung 1+)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1000000000</td> <td>0011</td> <td></td> <td>Sperrholzplatte f</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>1000000000</td> <td>0012</td> <td></td> <td>Kehel für Ver...</td> </tr> </tbody> </table>		A	B	C	D	1	[C01]Kd-Num	[C03]Artikel	(Bezeichnung 1+)		2	1000000000	0011		Sperrholzplatte f	3	1000000000	0012		Kehel für Ver...
	A	B	C	D																	
1	[C01]Kd-Num	[C03]Artikel	(Bezeichnung 1+)																		
2	1000000000	0011		Sperrholzplatte f																	
3	1000000000	0012		Kehel für Ver...																	
Export-DP	<p>Zweck: Artikelexport für externe Verwendung des Lagerbestandes</p> <p>Nach Start des Programms wird automatisch eine Export-Datei erzeugt, zwischengespeichert und auf einen definierten FTP-Server übertragen. Beim Erzeugen der Datei werden alle Artikel deren Status "Aktiv" ist übernommen. Als Bestand wird die Menge des Lagerortes 0001 ausgegeben. Es wird jeder Artikel nur einmal exportiert, auch wenn mehrere Barcode (EAN) hinterlegt sind!</p>																				
Export-Sachkonten Export-Lief Export-Lief-ZKD	<p>Zweck: Automatischer Export von bestimmten Daten (u.a. für DokuWare)</p> <p>Der Sachkonten-Stamm, Lieferantenstamm und die Zahlungskonditionen werden in einem definierten Format exportiert und anschließend ein festgelegtes Programm (Import in Fremdsystem) gestartet.</p>																				
Export-Babyoutdoor	<p>Zweck: Artikelexport für externe Verwendung des Lagerbestandes</p> <p>Funktion ist wie „Export-DP“ außer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Als Bestand wird die Menge des Lagerortes 0002 + 0010 ausgegeben. - Beim Bestand wird der offene Auftragsbestand abgezogen 																				
Export-Datev-D	<p>Zweck: Export von Kunden-Adressen (Debitoren) in eine CSV-Daten</p> <p>Die Adressen werden aufbereitet und in eine Datei geschrieben, damit diese in der Datev eingelesen werden können.</p>																				
Export-MobileErf	<p>Zweck: Export für das Modul „Mobile Auftragserfassung“</p> <p>Die Kunden, Kunden-Ansprechpartner, Vertreter und Artikel werden exportiert. Nach dem Erzeugen werden die Dateien auf einen definierten WebServer automatisch vom Programm hochgeladen, von wo die mobilen Erfassungsgeräte für die Auftragserfassung die Daten einlesen können.</p>																				
Export-Fact-DFB	<p>Zweck: Es wird eine Datei mit dem aktuellen Stand aller Offenen Posten der Kunden erzeugt, um diese an die Deutsche Factoring Bank (DFB) zu übergeben.</p>																				

Die genauen Satzbeschreibungen entnehmen Sie bitte der Dokumentation.

Diese finden Sie auf unserer Seite www.New-CL.de unter „Zusatz-Tools“ => „CL-Import-Export“

CL-Adressen-an-Tobit

Erzeugen von Adresskarten für Kunden und Lieferanten inkl. jeweils der Ansprechpartner in David von Tobit.

Dieses Tool überträgt aus dem Kunden- und Lieferantenstamm die Adressen inkl. der Ansprechpartner in ein definiertes Tobit-Adressarchiv.

Das Programm kann auf dem Server in regelmäßigen Abständen automatisch laufen. Ein Benutzer-Eingriff ist - nach einmaliger Einrichtung - nicht notwendig.



Es wird bei jedem Lauf im entsprechenden Tobit-Archiv alle Einträge gelöscht und anschließend werden zunächst die Hauptadressen der Kunden und Lieferanten aus der CL/SNC übernommen.



Anschließend werden eigene Adresskarten für jeden Ansprechpartner innerhalb der Kunden/Lieferanten erzeugt, wobei im "Anzeigenamen" der Firmenname vorangestellt wird.

	Angezeigter Name	Firma
	HTK - Ellerstadt	HTK GmbH & Co. KG
	HTK - Ellerstadt >> Sabrina Acker	HTK GmbH & Co. KG
	HTK - Ellerstadt >> Stephan Postel	HTK GmbH & Co. KG

HTK - Ellerstadt >> Stephan Postel HTK GmbH & Co. KG	
Büro anrufen 06237/80011	Fließstraße 18 67158 Ellerstadt DE
Handy anrufen 017.....	
eMail senden sp@htk.de	
Geschäftliches Fax senden 06237/6209	

CL-Arbeitsvorbereitung

Kunden-Aufträge als Tagespläne auf Abteilungen verteilen

Mit diesem Zusatzprogramm für die Arbeitsvorbereitung werden die Auftragsdaten der Sage New Classic für eine Produktion mit mehreren Abteilungen (Produktions-/Packplätzen) aufbereitet.

Denkbar wäre auch der Einsatz bei verschiedenen Verpackungsplätzen.

Es werden die offenen Aufträge eingelesen und die darin enthaltenen Artikel gemäß hinterlegter Abteilung verteilt.

CL-Arbeitsvorbereitung Version: 1.0

Offene Aufträge

Auftrag	Datum	Kunde	Lief-Trm	TagesPlan
20130101234	03.10.13	10000 - Arber - Sauerlach	03.10.13	23.07.15
20130101236	03.10.13	12000 - Beberweil - Oberu.	03.10.13	23.07.15
20130101237	03.10.13	13000 - Schubert - Osnabrück	09.03.15	24.07.15
20140300002	20.02.15	10000 - Arber - Sauerlach	20.02.15	24.07.15
20140300003	10.03.15	10000 - Arber - Sauerlach	10.03.15	24.07.15
20140300004	10.03.15	20000 - Einmaldebitor m. Bankeinz	10.03.15	
20140300005	10.03.15	12000 - Beberweil - Oberursel/Ts.	10.03.15	
20140300007	11.03.15	11000 - Alfa - Wiesbaden	11.03.15	
20140300008	30.04.15	10000 - Arber - Sauerlach	30.04.15	

Artikelnr. | Bezeichnung | A | Best. | Gelief.

40003	Tür F 500 Maßstab 1: B 103 0
40002	Motorhaube für F 500 A 102 0
40000	Modellauto Typ F 500 A 1 0
40001	Karosserie, vormontiert B 101 0

Liste aktualisieren

Auftrag in Tagesplan übernehmen vom 24.07.15 Auftrag übernehmen

Tagesplan für Fr. - 24.07.15 Abteilung A B C D E F G H

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Best.	Gelief.	Auftrag	Lief.Trm
1	40000	Modellauto Typ F 500	2	0	20130101237	09.03.15
2	40002	Motorhaube	2	0	20130101237	03.10.13
3	1	Athlon 64	1	0	20140300002	20.02.15
4	40002	Motorhaube für F 500	102	0	20140300003	10.03.15
5	40000	Modellauto Typ F 500	1	0	20140300003	10.03.15

Tagesplan drucken

Anschließend kann jedem Auftrag ein Datum zugewiesen, die Reihenfolge der Produktionsliste (Artikel) angepasst und eine Aufgabenliste (Tagesplan) für die einzelne Abteilung gedruckt werden.

CL-an-Zeiterfassung

BDE-Erfassung über Zeus - Zeiterfassung

Das Tool bietet die Möglichkeit mit Hilfe von 2 Startparametern einen Export und eine Konvertierung durchzuführen, um die Zeiterfassung ZEUS von ISGUS an die Classic-Line / Sage New Classic anzubinden.



Über den Parameter "Zeus **AGexport**" werden alle AG-Belegnummern, die noch nicht fertig gemeldet sind und der zugehörige Produktionsauftrag nicht gesperrt ist, an Zeus übergeben.

Der Parameter "Zeus **Zeitimport**" bereitet die Zeit-Rückmeldungen aus der Zeus-Erfassung inkl. eventueller Materialgutmenen für den Import auf.

Beispielbild: ISGUS Terminal IT 8001



CL-an-ZNet

Übergabe von Daten an das Zoll-System von ZNet

Diese Schnittstelle übergibt die Zoll-Daten der Classic-Line an das System von ZNet (siehe www.znet-systemhaus.de) zur dortigen Verarbeitung.

Die Lieferscheine auf der CL/SNC werden einzeln an das System von ZNet übergeben.

Die Übergabe-Datei wird nach dem Erzeugen automatisch per FTP an das System von ZNet übertragen.

The screenshot shows the 'CL-an-ZNet' software interface. At the top, it displays 'Version: 2.05' and 'Test-Firma mit Warennummern Zuordnung'. The main area is divided into several sections: 'Lieferschein-Nummer' (10090402290), 'Grundlagen' (with fields for 'Transportart', 'Zoll-Tarif', 'Zoll-Nummer', 'Zoll-Code', 'Zoll-Code', 'Zoll-Code', 'Zoll-Code'), 'Anzahl Packstücke', 'Sachbearbeiter', 'Verkehrsweig', 'Ex Beförderungsmittel', 'Isoterm Destination', 'Ursprungsland', and 'Zollstatus'. Below this is the 'Postleitzahl' section with '0012 2009', '123450000', 'Mustermann GmbH', 'Ortstrasse 1', 'DE 64720 Michelstadt', and '015,00 EUR'. At the bottom is a table with columns: 'Pos.', 'Artikelnummer', 'Bezeichnung 1', 'Bezeichnung 2', 'AZN', 'Warennummer', 'Menge', 'ME', 'Pos.Gew.kg', and 'Ges.Preis'. The first two rows are filled with data: Row 1: '1', '1', 'Testartikel', '999', '999', '5', 'Real', '0,00', '616,00'; Row 2: '2', '1', 'Testartikel 2', '999', '999', '20', 'Real', '0,00', '200,00'. The 'Warennummer' column for both rows is highlighted in red.

Nach Eingabe der Lieferschein-Nummer erfolgt die Anzeige der Kundenadresse und der ersten 15 Artikel-Positionen aus dem Lieferschein.

Sind nicht bei allen Artikel die Warennummern eingetragen, erscheint das Warennummern-Feld rot und eine Übergabe ist nicht möglich.

Je nach im Programm hinterlegter Einstellung werden die Warennummern aus der Artikelstamm (Intrastat-Seite) übernommen, oder im Programm direkt verwaltet.

Sind im Lieferschein Artikel als "Teuerungszuschläge" gekennzeichnet, werden diese vom Programm nicht als eigenständige Position dargestellt, sondern dem jeweils vorherigen Artikel zugerechnet.

Beachten Sie bitte, dass zu diesem Tool zusätzlich ein Vertrag von ZNet notwendig ist.

Fordern Sie bitte ein Angebot unter www.zoll-fuer-alle.de an.

Ihr zuverlässiger Softwarepartner mit dem Schlüssel zum Erfolg!



Warenwirtschaft | Rechnungswesen | Entwicklung | E-Business | PPS | CRM | HR | DMS

HTK-Michelstadt

Konstantin Möser
Darmstädter Str. 40
64720 Michelstadt

Tel.: 06061/9798720
Fax: 06061/9798721
info@HTK-Michelstadt.de

Sie finden uns auch in:

- 67158 Ellerstadt
- 65520 Bad Camberg
- 65582 Diez
- 58706 Menden

www.New-CL.de
www.HTK-Michelstadt.de
www.Facebook.de/HTK-Michelstadt